

Miranda Gold Corp. erwirbt großes Epithermalprojekt in Kolumbien

13.05.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada 13. Mai 2014 [Miranda Gold Corp.](#) (Miranda) (TSX-V: MAD) gibt den Erwerb des Projekts Oribella in der kolumbianischen Provinz Antioquia bekannt. Dieses neue Projekt liegt rund 40 km südwestlich von Medellin und wurde über eine Kaufvereinbarung mit [Antioquia Gold Inc.](#) (Antioquia Gold) erworben.

Das Projekt Oribella erstreckt sich über eine Grundfläche von rund 10.700 Hektar und beinhaltet eine Explorationskonzession sowie eine Liegenschaft, für die bereits ein Lizenzantrag gestellt wurde; für letztere wurde eine technische Studie durchgeführt und es wurden auch die fälligen Gebühren entrichtet.

Oribella liegt innerhalb der Westlichen Kordillere im Nahbereich der Konvergenz regionaler Strukturen, die eine Geosutur (Nahtstelle) zwischen dem Ozeangestein aus der Kreide und dem Ozean-Kontinental-Mischgestein im Osten darstellt. Mirandas Interesse an dem Gebiet bezieht sich auf die Struktur, aus der die Mineralisierung ihren Ursprung nimmt. Es wird angenommen, dass diese mit der Geosutur und den erwähnten geologischen Merkmalen, die auf ein ausgedehntes Gebiet mit epithermaler Au-Cu-Mineralisierung (High Sulfidation) hinweisen, in Verbindung stehen. Das Zielkonzept bei Oribella weist Analogien zum California Vetas District in der Provinz Santander auf, wo sowohl große, geringgradige (Angostura) als auch besonders hochgradige (La Bodega) Lagerstätten innerhalb desselben Systems koexistieren. In den Anden, vor allem in Kolumbien, werden High Sulfidation-Systeme für gewöhnlich von Low Sulfidation-Erzgängen mit hochgradiger Mineralisierung (Bonanza-Typ) überlagert.

Die örtliche Geologie besteht aus vulkanischen und vulkanoklastischen Sequenzen, Sedimentgestein bzw. subvulkanischem Andesit- und Dazit-Intrusivgestein, das mit einer Goldmineralisierung in Verbindung zu stehen scheint. Von besonderem Interesse ist eine großflächige (kilometerlange) Alterierung, in der sich Verkieselungen, Brekzien, Alunit, Pyrophyllit und Tonstein mit anomalen Gold- und Kupferwerten finden. Diese Alteration ist mit einer Goldmineralisierung vom High Sulfidation-Typ konsistent.

In einer schlecht einsehbaren, rund 2 km x 1 km langen Zone finden sich anomale Gesteinsproben mit Goldwerten zwischen 0,16 g Au/t und 9 g Au/t. Die Kupferwerte reichen von 30 ppm bis über die Nachweisgrenze von 10.000 ppm oder 1,0 % Cu. Tellur, Barium und Wismut sind häufig mit Spurenelementen assoziiert.

Während der Erkundungsarbeiten stieß Miranda auf auffällige Gebiete, in denen die Vegetation einen schlechten Wuchs bzw. nur eine Hauptspezies aufwies - ein Indiz für hohe Metallgehalte im Boden. In einigen dieser Gebiete, wo der Boden durch Straßenaufbruch freigelegt war, fanden sich Alterierungen und intensive, mit Hämatit aufgefüllte Brüche. In diesen Gebieten fanden noch keine Probenahmen statt, sie könnten aber auf Ausläufer von Alterierungszonen hinweisen, in denen der Pflanzenwuchs durch Metalle im Boden beeinträchtigt ist.

Einzelheiten des Abkommens

Miranda erwarb das Projekt Oribella über ein Abkommen mit Antioquia Gold. Oribella ist mit folgenden Gebühren belegt: Antioquia Gold erhält eine Gebühr von 0,5 %, die für 1.500.000 US\$ zurückgekauft werden kann, Soratama Gold (eine 100 %-Tochter von Barrick Gold Corporation) erhält eine Gebühr von 2 %. Miranda erwarb die mit Gebühren belegte Konzession, indem es einwilligte, die am 14. Mai 2014 fälligen Lizenzgebühren in Höhe von 110.803.026 COP (rund 58.000 US\$) zu begleichen und Antioquia Gold für die im Rahmen des Antrags fälligen Zahlungen in Höhe von 101.136.976 COP (rund 53.000 US\$) zu entschädigen, sobald der Vertrag beim ANM registriert wird. Wird der Lizenzantrag am bzw. vor dem Jahrestag der Vereinbarung in eine Konzession überführt, wird Miranda Antioquia Gold zum Jahrestag einen weiteren Betrag in Höhe von 30.000 US\$ bezahlen. Ansonsten sind keine weiteren Verpflichtungen zu erfüllen, um das Projekt in gutem Zustand zu erhalten, und Miranda kann die Liegenschaften jederzeit aufgeben oder verkleinern.

Die in dieser Pressemeldung veröffentlichten Informationen wurden von Mirandas Executive Vice President Joseph Hebert, C.P.G., BSc. Geology, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und bestätigt.

Über Miranda

Miranda Gold Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Exploration von Goldvorkommen in Nevada, Alaska und Kolumbien spezialisiert hat. Der Schwerpunkt liegt auf Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Fundergebnisse optimiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zurzeit mit den Unternehmen [Agnico Eagle Mines Ltd.](#), Prism Resources, Montezuma Mines Inc. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

Weitere Informationen zu Miranda erhalten Sie über:

Joe Hebert, Executive Vice President
775-738-1877
www.mirandagold.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben. Weiters weisen wir US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie planen, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, glauben, vorhersehen, schätzen, annehmen, hinweisen und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger

Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48877--Miranda-Gold-Corp.-erwirbt-grosses-Epithermalprojekt-in-Kolumbien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).